
Weisung

zur Gemeindeversammlung Bärenswil
vom 16. Juni 2010

1. Traktandum

Abnahme der Jahresrechnung 2009 der vereinigten Politischen Gemeinde Bärenswil

a) Laufende Rechnung

Total Aufwand	Fr.	21'776'072.73
Total Ertrag	Fr.	24'320'303.89
Ertragsüberschuss	Fr.	2'544'231.16

b) Investitionsrechnung

Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen	Fr.	1'000'859.29
Finanzvermögen Nettoinvestitionen	Fr.	363'233.35
Total Nettoinvestitionen	Fr.	1'364'092.64

Finanzierung

Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr.	3'521'859.29
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	Fr.	2'544'231.16
Finanzierungsüberschuss II	Fr.	4'701'997.81

c) Bilanz

Finanzvermögen	Fr.	21'391'404.91
Verwaltungsvermögen	Fr.	15'366'000.00
Spezialfinanzierungen	Fr.	144'840.11
Total Aktiven	Fr.	36'902'245.02

Fremdkapital	Fr.	17'628'728.10
Verrechnungen	Fr.	1'793'814.92
Spezialfinanzierungen	Fr.	1'256'304.75
Eigenkapital	Fr.	16'223'397.25
Total Passiven	Fr.	36'902'245.02

d) Fondsbestände per 31.12.2009

Mühlackerfond	Fr.	320'453.25
Schulreisefond	Fr.	27'000.00

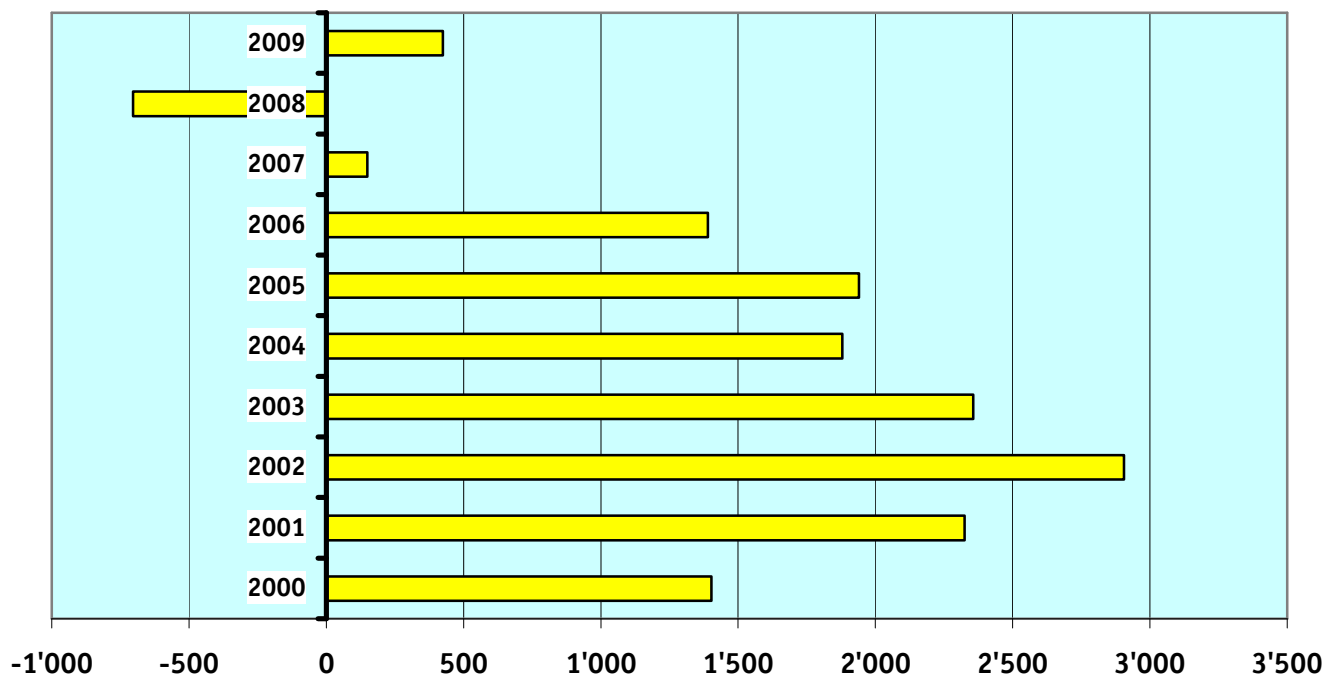
e) Spezialfinanzierungen per 31.12.2009

Wasserversorgung	Fr.	- 144'840.11
Abwasser	Fr.	968'405.04
Entsorgung	Fr.	13'967.36
Ersatzabgabe Schutzraumbauten	Fr.	182'732.35
Ersatzabgabe Parkplätze	Fr.	91'200.00
Total Spezialfinanzierungen	Fr.	1'111'464.64

Abschied des Gemeinderates vom 17. März 2010

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung und Sonderrechnungen 2009 der vereinigten Politischen Gemeinde Bäretswil geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, Jahres- und Sonderrechnungen 2009 der vereinigten Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Entwicklung Nettovermögen in Franken je Einwohner



Abschied der RPK vom

Kommentar Jahresrechnung 2009

Zusammenfassung

Die Jahresrechnung 2009 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'544'231.16. Das Ergebnis liegt damit deutlich über dem Voranschlag, welcher mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 572'900.00 gerechnet hat. Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich das Jahresergebnis um Fr. 2'744'116.96.

Der Gesamtaufwand von Fr. 21'776'072.73 fällt Fr. 255'172.73 (+1.2%) höher aus als geplant. Der Aufwand vor Abschreibungen, durchlaufenden Beiträgen, Einlagen und internen Verrechnungen belief sich auf Fr. 17'020'803.59 und stieg im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 878'163.23 (+ 5.4%) und liegt 1.5% höher als geplant.

Die wesentlichsten Abweichungen:

- Höhere Lohnsteigerungsquote, zusätzliche Stellenprozent Verwaltung, Vikariate, Pensionierung Strassenmeister	Fr.	+ 101'000
- Wasser, Energie und Heizmaterial	Fr.	- 165'000
- Baulicher Unterhalt	Fr.	+ 80'000
- Winterdienst	Fr.	+ 113'000
- Bauberatungsdienstleistungen	Fr.	+ 111'000
- Kantonale Besoldung Lehrkräfte	Fr.	- 169'000
- Beitrag an GZO Wetzikon	Fr.	+ 62'000

Der Gesamtertrag des Jahres 2009 belief sich auf Fr. 24'320'303.89. Der finanzielle Ertrag belief sich auf Fr. 23'139'609.37 und war damit Fr. 3'274'909.37 (+ 16.5%) besser als geplant.

Die wesentlichsten Abweichungen:

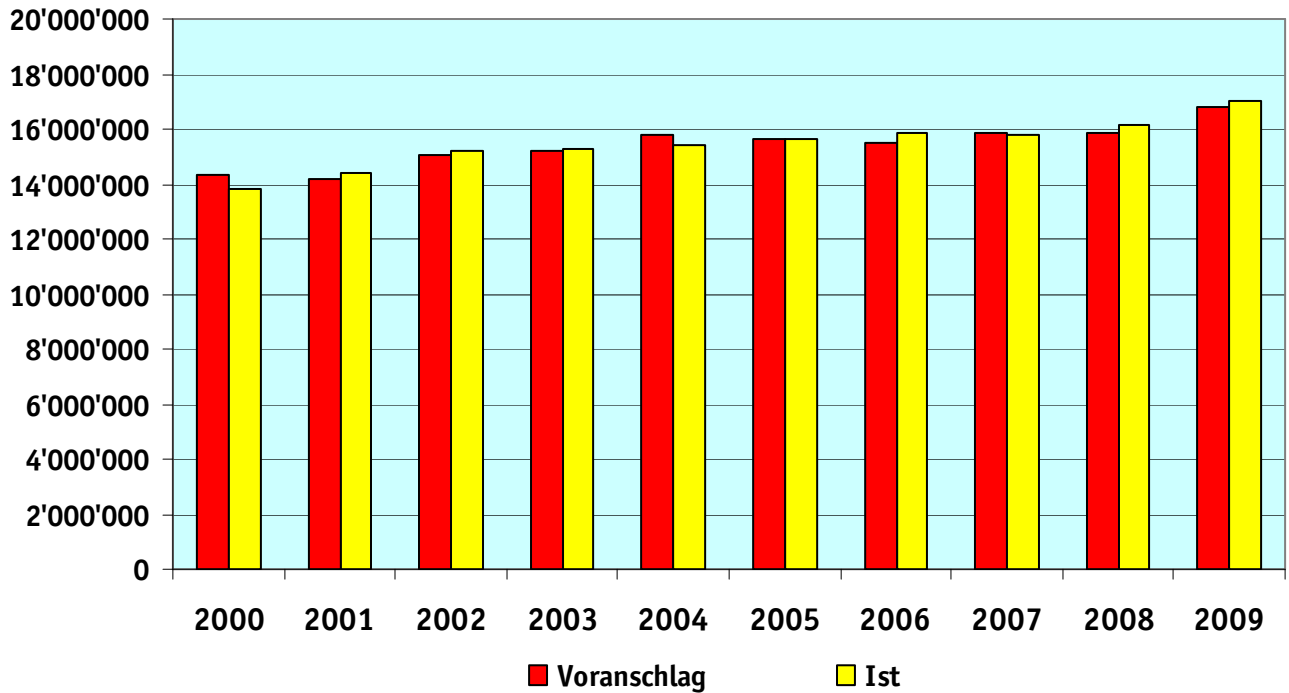
- Ordentliche Steuern des laufenden Jahres	Fr.	+ 263'000
- Vorjahres- und Quellensteuer, Steuerauscheidungen	Fr.	+ 265'000
- Buchgewinn aus Übertrag Grundstück aus Verwaltungs- ins Finanzvermögen, höherer Verkaufspreis Liegenschaft Berg	Fr.	+ 408'000
- Gebührenerträge spezialfinanzierte Funktionen	Fr.	- 97'600
- Diverse Rückerstattungen Sozialhilfe	Fr.	+ 155'000
- Steuerkraftausgleich	Fr.	+ 1'469'000
- Ertrag aus Vermietung Militärunterkunft	Fr.	- 52'000
- Legat	Fr.	+ 454'000

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 1,0 Mio. Franken Fr. 817'000 besser als im Voranschlag geplant. Höhere Einnahmen aus Anschlussbeiträgen sowie geringere Aufwendungen im Rahmen der Innensanierung des Schulhauses Letten trugen wesentlich zu den geringeren Nettoinvestitionen bei. Der Übertrag eines bereits abgeschriebenen Grundstücks aus dem Verwaltungs- ins Finanzvermögen sowie der höhere Verkaufserlös für die Liegenschaft Berg führte zu zusätzlichen Buchgewinnen von Fr. 408'448. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Liegenschaft Berg und den Investitionsanteilen der GZO Wetzikon konnten die Investitionen im Verwaltungsvermögen vollständig finanziert werden. Der Cashflow von 3,8 Mio. Franken floss deshalb vollständig den flüssigen Mitteln zu.

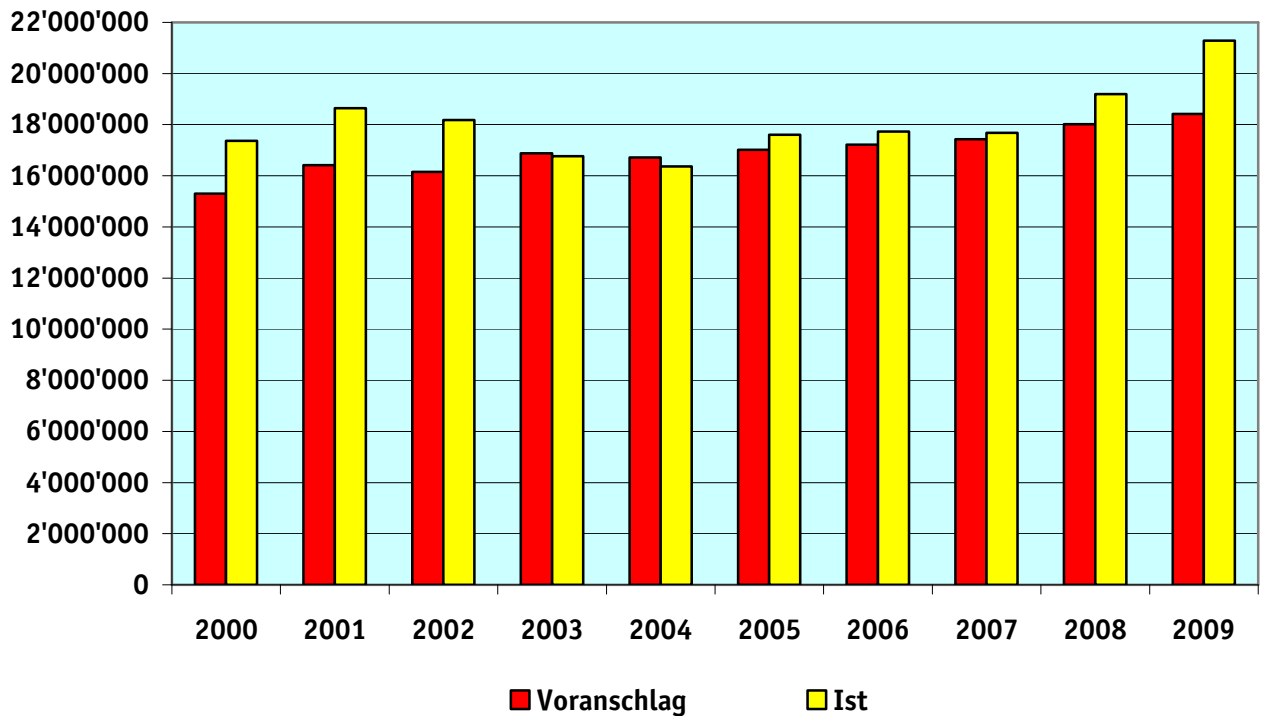
Mit dem Jahresergebnis 2009 erhöht sich das Eigenkapital der Gemeinde auf 16,22 Mio. Franken. Das Nettovermögen pro Einwohner verbesserte sich von Fr. - 704 auf Fr. + 425.

Entwicklung Aufwand und Ertrag Gemeinde Bärenswil

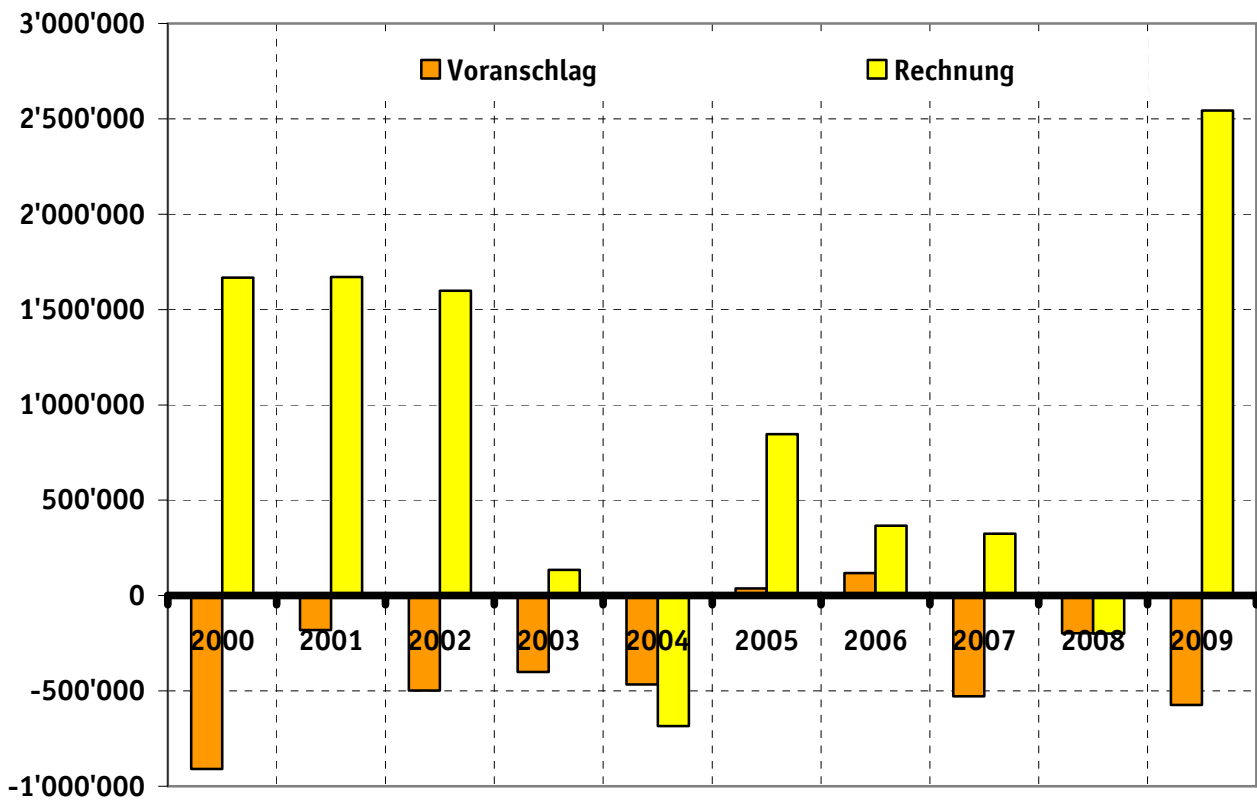
Aufwand (vor Abschreibungen, Umlagen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, interne Verrechnungen)



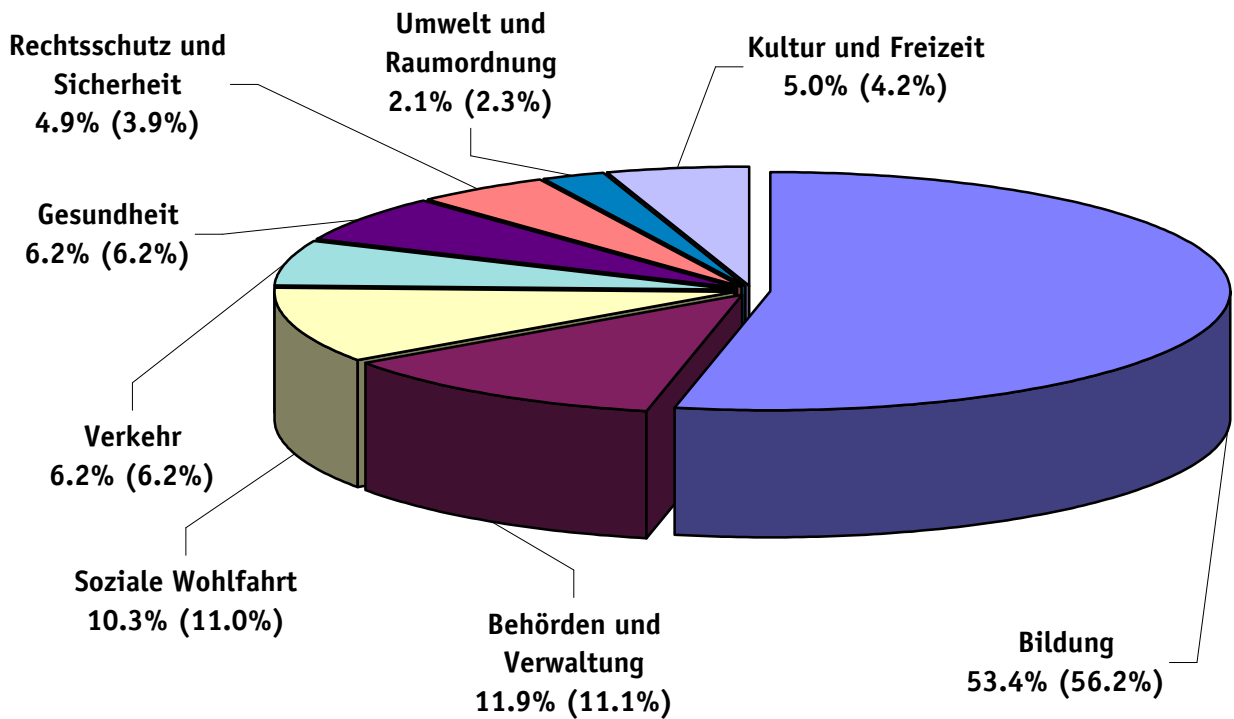
Ertrag (vor Buchgewinne, Umlagen, Entnahmen in Spezialfinanzierungen, interne Verrechnungen)



Vergleich Rechnungsergebnis Voranschlag zu Rechnung



Nettoaufwand-Anteile nach Funktionsbereiche (in Klammern Vorjahreswerte)



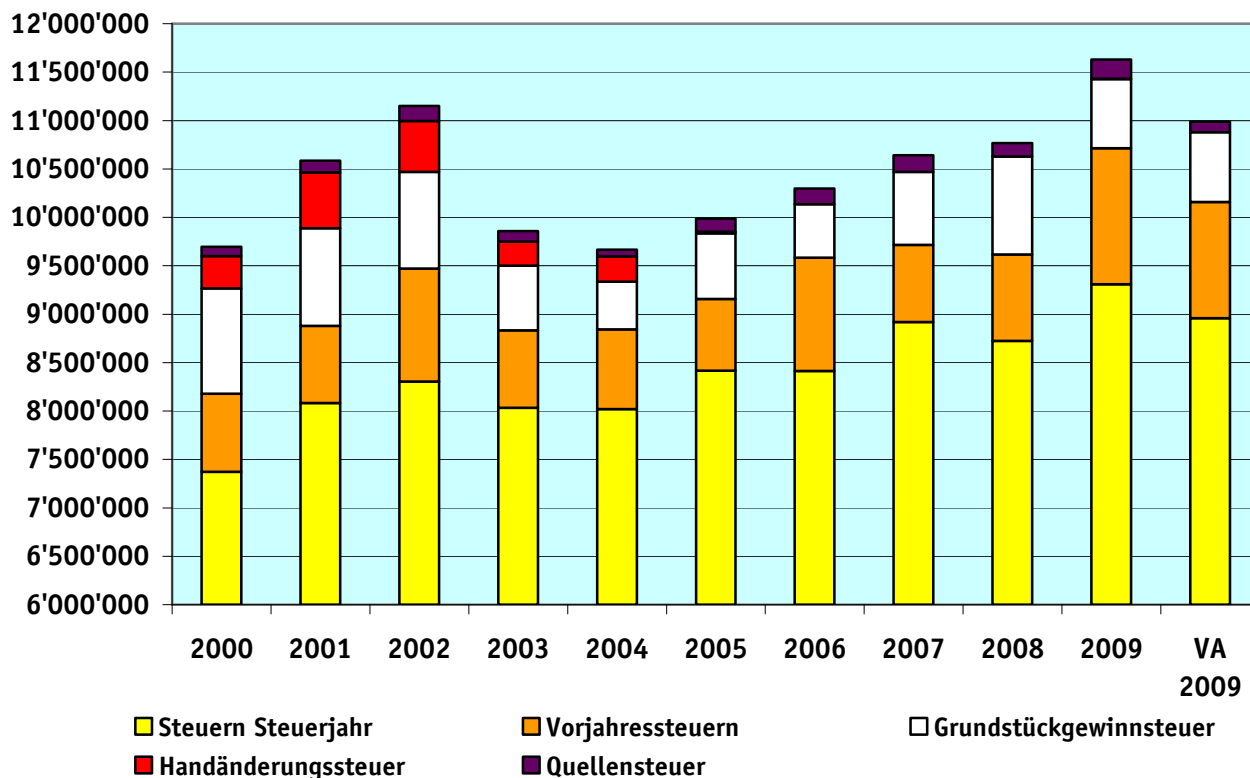
Abweichungen zum Voranschlag 2009

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag stammen aus nachfolgenden Aufgabengebiete:

9 Steuern und Finanzen

Mehrertrag	Fr.	+ 2'897'881
Abschreibungen und Erlasse Steuern		
- Grössere Rückzahlungen bereits abgeschriebener Steuerforderungen	Fr.	+ 45'976
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr		
- Mehr steuerpflichtige Einwohner als geplant: + 1.8%	Fr.	+ 263'070
- Höhere Steuerquote natürliche Personen: Ist 6.38%, Voranschlag 6.29% vom steuerbaren Einkommen		
Ordentliche Steuern Vorjahre		
- Geplant mit 15.8% der ordentlichen Steuern, im Ist 16.3%	Fr.	+ 82'880
Quellensteuer		
- Mehr quellensteuerpflichtige Einwohner	Fr.	+ 87'285
Steuerkraftausgleich		
- Höhere Steuerkraftdisparität zwischen dem kantonalen Durchschnitt und der Gemeinde Bäretswil im Jahre 2008	Fr.	+ 1'468'533
Buchgewinne		
- Höherer Buchgewinn aus Verkauf Liegenschaft Berg	Fr.	+ 408'448
- Buchgewinn aus Übertrag Grundstück Bahnhofstrasse aus dem Verwaltungs- in das Finanzvermögen		
Abschreibungen		
- Zusätzliche Abschreibungen infolge höherem Anfangsbestand per 01.01.09 des Verwaltungsvermögens	Fr.	- 46'439
Neutrale Aufwendungen und Erträge		
- Legat aus Nachlass	Fr.	+ 453'962

Entwicklung Steuereinnahmen



0 Behörden und Verwaltung

Mehraufwand	Fr.	+ 52'911
Exekutive		
- Beteiligung der Gemeinde an verschiedenen Anlässen und Chilbi 2009	Fr.	+ 6'230
Gemeindeverwaltung		
- Anschaffung Software für Registerharmonisierung nicht notwendig	Fr.	- 15'000
- Zusätzlicher EDV-Wartungsaufwand für neue Arbeitsplätze, neue Bildschirmgeneration für Verwaltung	Fr.	+ 8'480
- Zusätzliche externe Bauberatungsdienstleistungen: Übergang nach Austritt Bausekretär, komplexe Baubewilligungen und zahlreiche Bauabnahmen	Fr.	+ 111'099
- Geringere Baubewilligungsgebühren: Rechnungsstellung bereits in 2008 erfolgt	Fr.	+ 26'797
- Interne Leistungsverrechnung für diverse Investitionsprojekte	Fr.	- 52'047
Gemeindehaus und Werkhof		
- Günstigere Energiepreise	Fr.	- 39'945
- Geringere Weiterverrechnung von Kosten an Drittstellen	Fr.	+ 27'000

1 Rechtsschutz und Sicherheit

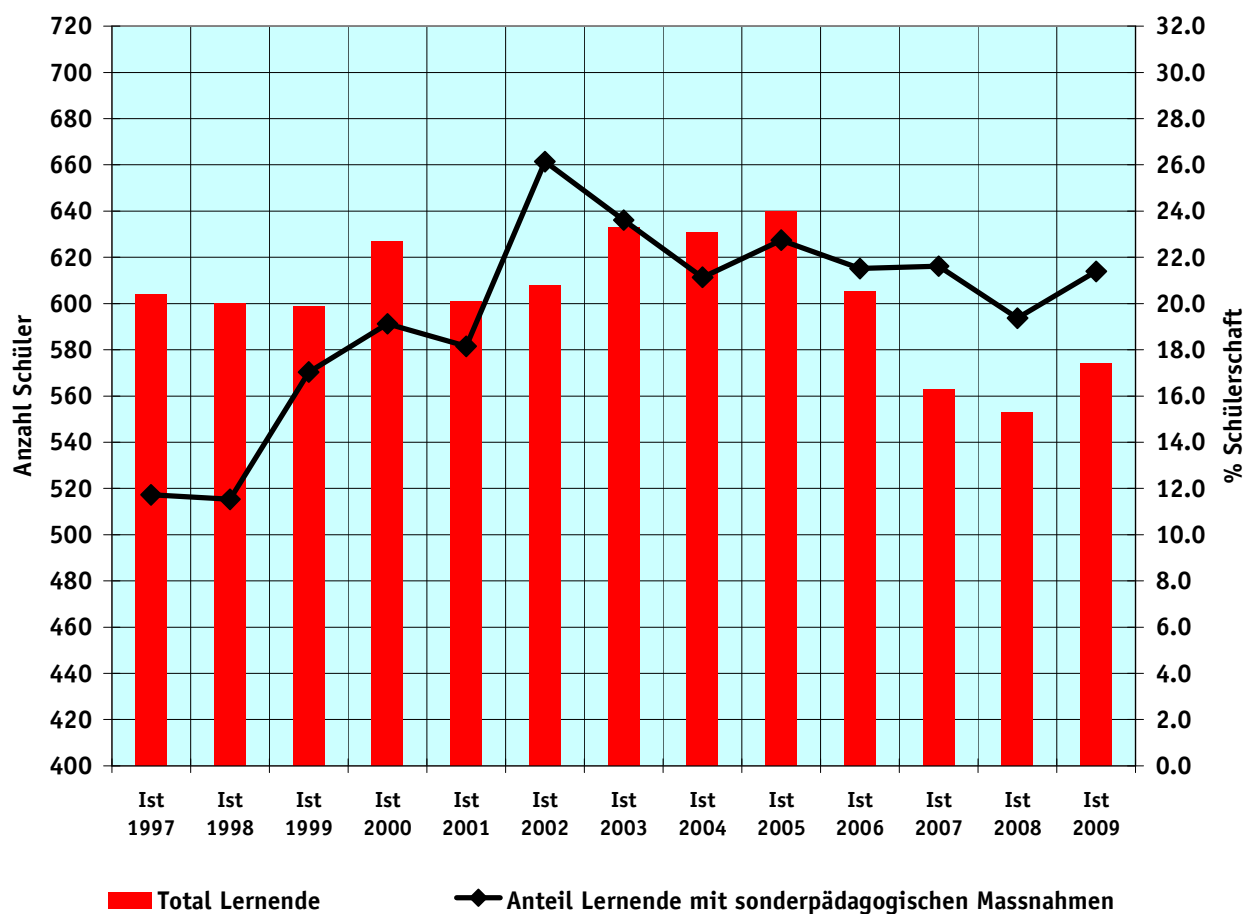
Mehraufwand	Fr.	+ 15'968
Rechtspflege		
- Höherer Aufwand für Nachführung Vermessungswerk und geringere Gebühreneinnahmen	Fr.	+ 18'517
- Zusätzlicher Aufwand für Betreuung Vormundschaftsfälle, zusätzlicher Gebührenertrag	Fr.	- 9'010
- Zusätzliche Verrechnung interner Leistungen an weitere Verwaltungsstellen	Fr.	- 23'100
Polizei		
- Zusätzliche Verkehrsdienste und Sicherheitspatrouillen	Fr.	+ 20'510
- Beratungsdienstleistungen für Sicherheitskonzept Mehrzweckhalle		
- Neusignalisation Parkierung öffentlichem Grund und Parkgarage		
Feuerwehr		
- Mehr Einsatzeinfälle als geplant	Fr.	+ 7'765
- Keine Anschaffung Defi-Zusatzbehör	Fr.	- 7'700
- Zusätzliche Rechnungsstellungen für Feuerungsbewilligungen	Fr.	- 5'050
Militär		
- Geringere Anschaffungen infolge geringerer Belegung	Fr.	- 11'597
- Ausserplanmässige Lüftungssanierung, behördliche Auflage	Fr.	+ 18'518
- Geringere Belegung Militärunterkunft	Fr.	+ 52'366
Zivilschutz		
- Erstellung Übungsdokumentation via Investitionsrechnung statt Laufende Rechnung	Fr.	- 9'349

2 Bildung

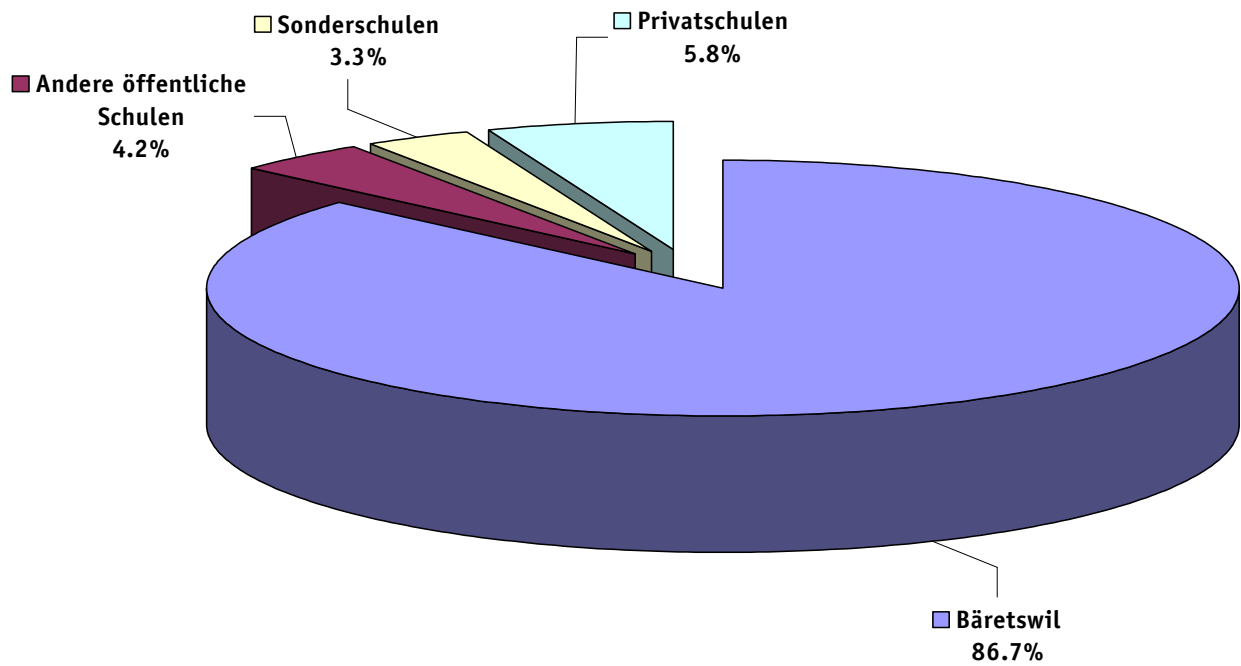
Minderaufwand	Fr.	- 204'625
Kindergartenstufe		
- Zusätzliche Stellenprozente ab SJ 2009/2010 (Zunahme Schülerzahlen)	Fr.	+ 11'167
Primarstufe		
- Geringere Stellenabweichungen kantonale Besoldung als geplant	Fr.	- 101'004
- Anschaffung Projektschienen; Übertrag aus Jahr 2008	Fr.	+ 8'351
Sekundarstufe		
- Geringere Stellenabweichung kantonale Besoldung als geplant	Fr.	- 22'342
- Entschädigung für Mutterschaftsurlaube	Fr.	- 5'662
Tagessstrukturen		
- Verrechnung interner Mietzins Räumlichkeiten Sekundarschulhaus nicht geplant	Fr.	+ 5'600

Musikschule		
- Geringere Schülerteilnahme an Musikschule	Fr.	- 3'443
Schulliegenschaften		
- Krankheitsbedingter Arbeitsausfälle	Fr.	- 25'364
- Günstigere Einkaufspreise für Heizöl	Fr.	- 83'057
- Zusätzlicher baulicher Unterhalt	Fr.	+ 11'429
- Geringere interne Miete für Tagesstrukturen	Fr.	- 6'465
- Zusätzliche Vermietungen an Dritte	Fr.	- 16'060
Volksschule allgemein		
- Zusätzlicher Ausbildungslehrgang, geringere allgemeine Weiterbildungen	Fr.	- 3'674
- Neuregelung Entschädigung für Eishallennutzung	Fr.	- 6'300
- Geringere Beanspruchung des schulpsychologischen Beratungsdienstes	Fr.	- 7'911
- Jahresabschlussfeier günstiger durchgeführt	Fr.	- 6'258
- Zusätzliche Entschädigung für private Schülertransporte im Berggebiet	Fr.	+ 2'288
Schulverwaltung		
- Behördenentschädigung nicht zu 100% ausgenutzt	Fr.	- 6'900
- Zusätzliche Stellenprozente Schulverwaltung gemäss GV-Beschluss Juni 2009	Fr.	+ 4'816
- Zusätzliche kommunal finanzierte Schulleitungsstellenprozente	Fr.	+ 25'868
Sonderschulung		
- Zusätzliche Stellenprozente Deutsch als Zweitsprache	Fr.	+ 7'313
- Zusätzliche Schüler in heilpädagogischer Sonderschule	Fr.	+ 59'255
Fortbildungsschule		
- Hohe Beteiligung an Fortbildungskurse – zusätzliche Kurseinnahmen	Fr.	+ 456

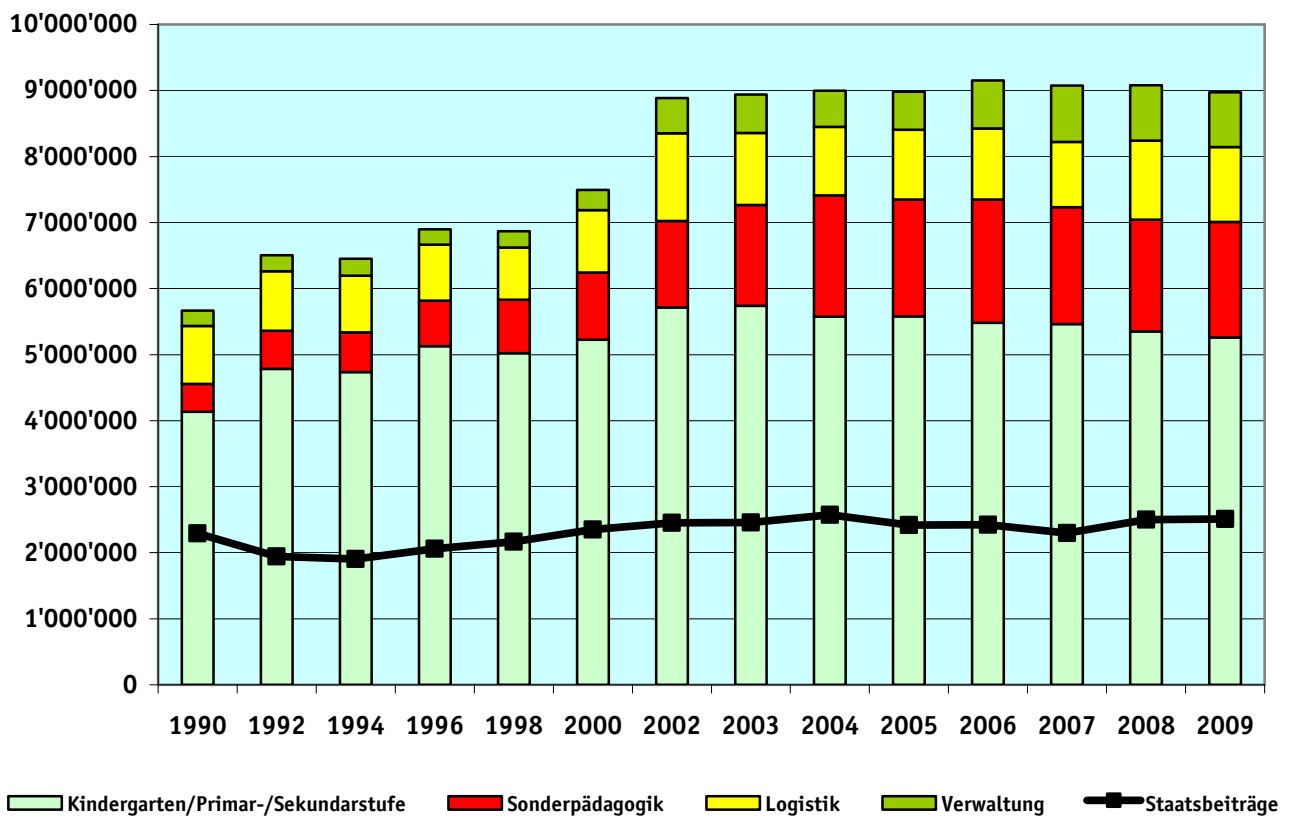
Schüler der Volksschule Bäretswil und Anteil Lernende mit sonderpädagogischen Massnahmen



Anteil Lernende nach Schultypen



Entwicklung Bildungsaufwand brutto (ohne Zinsen und Abschreibungen)



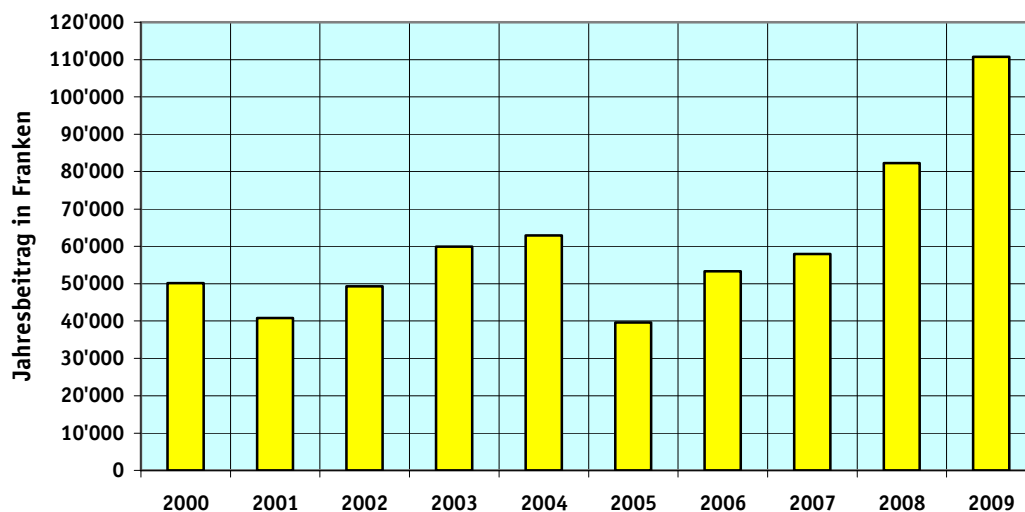
3 Kultur und Freizeit

Mehraufwand	Fr.	+ 1'603
Kulturkommission		
- Geringerer Cateringaufwand	Fr.	- 5'516
- Geringere Künstlerhonorare		
Parkanlagen		
- Zusätzlicher Aufwand für Unterhalt Rabatten und Baumpflege	Fr.	+ 7'560
- Jubiläumsbeitrag für 100 Jahre Verkehrsverein		
Sport		
- Zusätzliche Renovationsarbeiten Schützenhaus	Fr.	+ 9'038
- Geringerer Beitrag an Langlaufloipenunterhalt notwendig	Fr.	- 3'500
Sportplatz		
- Ungeplante Unterhaltsaufwendungen Sportplatz und Garderobegebäude	Fr.	+ 22'686
342 Mehrzweckhalle		
- Geplante Stellenerhöhung nicht notwendig	Fr.	- 12'660
- Geringerer Wärmeverbrauch, tiefere Energiepreise, Rückerstattung für Vorjahre	Fr.	- 28'661
- Höhere Betriebskosten – erstes vollständiges Betriebsjahr	Fr.	+ 6'451
- Höherer baulicher Unterhaltsaufwand (Vandalismusschäden)	Fr.	+ 17'249
- Zusätzliche Vermietung Dauerparkplätze	Fr.	- 6'713
Jugendförderung		
- Geringere Stellenprozente als geplant	Fr.	- 5'223
- Zusätzliche Raummiete für Jugendtreff	Fr.	+ 9'900
- Höhere interne Sekretariatsleistungen für Jugendförderung (Aufbauphase)	Fr.	+ 12'956
- Staatsbeiträge für Führung Jugendtreff	Fr.	- 3'432

4 Gesundheit

Mehraufwand	Fr.	+ 122'040
Spitäler		
- Ungeplanter Gemeindebeitrag für Leistungsprämien GZO 2008	Fr.	+ 32'389
- Neuregelung Beiträge an Investitionen nach Gründung Aktiengesellschaft	Fr.	+ 29'184
- Zusätzliche Sockelbeiträge für halbprivat- und privatversicherte Patienten	Fr.	+ 29'198
Ambulante Krankenpflege		
- Höhere Leistungserbringung Spitex-Verein führt zu geringerem Deckungsgrad	Fr.	+ 36'722
Übriges Gesundheitswesen		
- Geringere Besoldung Gesundheitsbehörde und Verwaltungsabteilung	Fr.	- 1'876
- Keine Informationsveranstaltung durchgeführt	Fr.	- 2'000

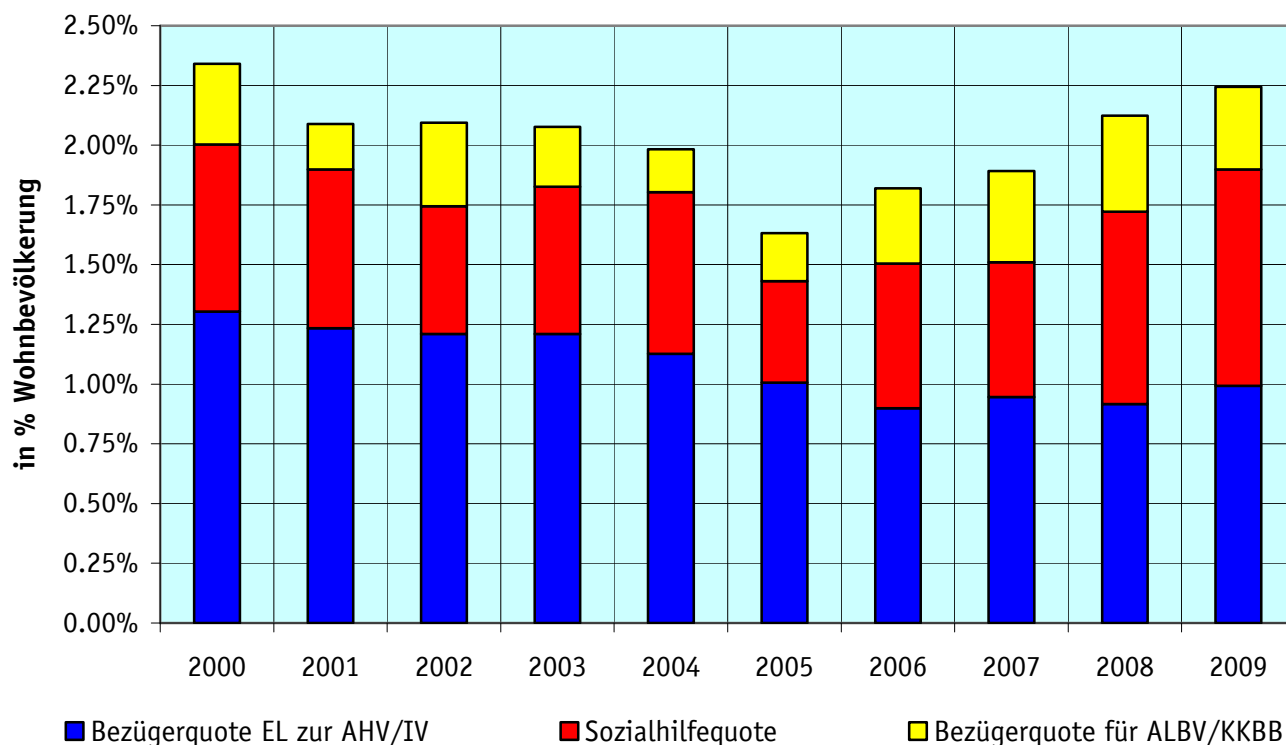
Entwicklung Gemeindebeitrag an Spitex-Verein Bäretswil



5 Soziale Wohlfahrt

Minderaufwand	Fr.	- 203'689
Allgemeine Sozialversicherungen		
- Überschussanteile Krankentaggeldversicherung	Fr.	- 9'554
Krankenversicherung		
- 50% zu Gunsten Gemeinde aus Rückerstattung Krankenkassenverlustscheine	Fr.	- 12'445
Ergänzungsleistungen zur AHV und IV		
- Zunahme der Anzahl Leistungsempfänger um 10%, leichte Reduktion Ø Leistungsbezug pro Leistungsempfänger	Fr.	+ 32'067
Jugend		
- Ungeplanter Weiterbildungslehrgang Schulsozialarbeit	Fr.	+ 12'000
- Schlussabrechnung 2008 Jugendsekretariat erst in 2009 eingetroffen	Fr.	+ 6'325
Alters- und Pflegeheime		
- Weniger Sitzungen Alterskommission als geplant	Fr.	- 4'273
- Zusätzliche Leistungsempfänger für Taxzuschläge in auswärtigen Pflegeheimen	Fr.	+ 4'326
Wirtschaftliche Hilfe		
- Deutliche Zunahme Leistungsempfänger für wirtschaftliche Hilfe + 30%		
- Deutliche Zunahme Fallkosten pro Leistungsempfänger + 30%		
- Geringere Anzahl Leistungsempfänger aus Vormundschaft	Fr.	- 116'582
- Grössere Rückzahlungen von Dritten für Leistungen aus Vorjahren		
Arbeitslosenhilfe		
- Geplantes Arbeitsintegrationsprojekt nicht realisiert	Fr.	- 16'200
Übrige soziale Wohlfahrt		
- Erhöhung Stellenprozente Fürsorgesekretariat gemäss Beschluss GV	Fr.	+ 16'505
- Geringe Auszahlungen für Alimentenbevorschussungen und Kleinkinderbetreuungsbeiträgen	Fr.	- 25'573
- Grössere Rückzahlungen für Alimentenbevorschussungen aus Vorjahren	Fr.	- 91'832

Bezügerquote soziale Wohlfahrt



Ø Bezügerquote soziale Wohlfahrt Kanton Zürich im Jahre 2008: 6,9%

6 Verkehr

Mehraufwand	Fr.	+ 28'648
Gemeindestrassen		
- Schneereicher Winter 2008/2009 + Fr. 115'349		
- Pensionierung Strassenmeister per 31.12.2009 + Fr. 28'400		
- Ausbildungslehrgänge Lehrlinge und Weiterbildung Werkpersonal + Fr. 9'793	Fr.	+ 57'389
- Günstigere Vergabe von Unterhaltsarbeiten – Fr. 23'432		
- Ungeplante, grössere Reparaturen Fahrzeuge und Geräte + Fr. 16'328		
- Höherer Staatsbeitrag: höherer Bruttoaufwand und falsche Berechnung im Voranschlag 2009 – Fr. 100'779		
Privatstrassen		
- Geringere Beitragsleistung an Flurwegsanierungen	Fr.	- 5'546
Öffentlicher Verkehr		
- Geringere Beitragsleistung für 2009 und Rückerstattung gemäss effektiver Abrechnung für 2008	Fr.	- 23'035

7 Umwelt und Raumordnung

Minderaufwand	Fr.	- 31'575
Wasserwerk		
- Fr. 63'348 schlechteres Ergebnis als geplant		
- Zusätzliche Anschaffung Suchgerät für Leitungsdefekte + Fr. 4'630		
- Zusätzliche Unterhaltsarbeiten Reservoir, Steuerungen + Fr. 9'660		
- Zusätzlicher Ersatz von Wasserleitungen/Hausanschlüsse bei Neubauprojekten + Fr. 16'520		
- Keine Nachführung des Leitungskatasters – Fr. 12'000		
- Verkaufte Wassermenge 3% unter Plan + 13'070		
- Wasserverbrauch zu optimistisch im Voranschlag geplant, kein Trockensommer in 2009 – Fr. 42'500		
Siedlungsentwässerung		
- Fr. 14'700 besseres Ergebnis als geplant		
- Geringer Unterhalt Kanalisationsnetz - Fr. 6'677 und keine geplanten Schachtreparaturen durchgeführt – Fr. 15'902		
- Zusätzliche Kanalisationsspülungen + Fr. 12'728		
- Abrechnung für Nutzung Kläranlage Fischenthal erfolgt erst in 2009 – Fr. 15'888		
- Geringere Abwassermengen an ARA Flos Wetzikon geliefert – Fr. 27'820		
- Korrektur Zusatzabschreibungen 2008 gemäss Bezirksratsbeschluss + Fr. 34'000		
- Geringere Abwassermenge fakturiert und Korrektur Rechnung aus 2004 + Fr. 52'492		
Entsorgung		
- Fr. 30'241 schlechteres Ergebnis als geplant		
- Ungeplante Ersatzanschaffung Sammelcontainers + Fr. 4'300		
- Preiszusammenbruch Alteisen + Fr. 11'127		
- Zusätzliche Grüngutmengen + Fr. 7'228		
- Gebührenreduktion KEZO für Kehrrichtentsorgung – Fr. 10'400		
- Kostensteigerung Sammeldienst KEZO um 5,1% + Fr. 5'610		
- Weniger Abfallmarken verkauft als geplant + Fr. 13'433		
Friedhof		
- Mehr Grabunterhaltsverträge abgeschlossen als geplant	Fr.	- 25'522
Gewässerunterhalt und -verbauung		
- Keine Zustandsaufnahme öffentlicher Gewässer durchgeführt	Fr.	- 2'000
Raumordnung		
- Geplante zusätzliche Beiträge an kommunale Naturschutzgebiete noch in Planungsphase	Fr.	- 8'387

Abflussmengen Pumpwerk Tobel in Kläranlage Flos Wetzikon

8 Volkswirtschaft

Minderaufwand	Fr.	- 532
Landwirtschaft		
- Neue kantonale Regelung Feuerbrandbekämpfung	Fr.	- 6'128
- Geringerer Arbeitsaufwand Umsetzung Vernetzungsprojekt	Fr.	- 3'188
Industrie, Gewerbe, Handel		
- Geringerer Gewinnbeitrag ZKB als geplant	Fr.	- 12'867

Nettoaufwandentwicklung pro Einwohner

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung (Cashflow)

Schulliegenschaften		
- Innensanierung Schulhaus Letten: Projektierungsarbeiten in 2009, Ausführung erfolgt mehrheitlich in 2010	Fr.	- 222'473
Sport und Freizeit		
- Abbruch Liegenschaft Kirchstrasse erfolgte durch Bauherr Alterswohnungen	Fr.	- 50'000
- Projektierungsbeginn Phase Zentrum 2: Bibliotheksneubau	Fr.	+ 36'210
Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung		
- Leitungsersatz Hittnauerstrasse: geringerer Arbeitsfortschritt in 2008	Fr.	+ 59'847
- Mehr abgerechnete Anschlussbeiträgen Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung	Fr.	- 341'641
- Geplante Trennsystemleitungen 2009 wurden nicht realisiert	Fr.	- 200'000
Entsorgungsstelle		
- Planungskosten für Erweiterung Entsorgungsstelle 2008 geplant, in 2009 realisiert	Fr.	+ 16'019
Gewässerunterhalt		
- Keine Unwettersanierungen notwendig	Fr.	- 82'913
Finanzvermögen		
- Sanierungsprojekt Einfamilienhaus Maiwinkel nicht realisiert	Fr.	- 50'000
- Höherer Verkaufspreis Liegenschaft Berg	Fr.	- 53'775
- Grundstück Kataster Nr. 7780 Bahnhofstrasse vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen übertragen (ohne finanziellen Konsequenzen)	Fr.	+ 363'233

Geldflussrechnung	RE 2008	RE 2009	Veränderung
Geschäftstätigkeit			
Gewinn (+) / Verlust (-) Gemeinde	-199'886	2'544'231	2'744'117
Gewinn (+) / Verlust (-) spezialfinanzierte Betriebe	-91'786	9'303	101'089
Ordentliche Abschreibungen	2'473'080	2'080'859	- 392'220
Zusätzliche Abschreibungen	773'000	1'441'000	668'000
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Verkauf Anlagevermögen	-508	- 1'858'448	- 1'857'940
Veränderung Forderungen	-540'245	542'240	1'082'485
Veränderung übrige Aktiven	-382'619	- 174'169	208'450
Veränderung Verbindlichkeiten	-847'617	- 136'799	710'818
Veränderung Rückstellungen	341'000	- 315'300	- 656'300
Veränderung übrige Passiven	1'176'066	- 353'564	- 1'529'630
Veränderung Spezialfonds	99'865	42'691	- 57'714
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2'800'350	3'822'044	1'021'694
Investitionstätigkeit			
Investitionen/Desinvestitionen Finanzanlagen	0	- 177'040	- 177'040
Investitionen Verwaltungsvermögen	- 7'405'696	- 1'910'306	5'495'390
Desinvestitionen und Einnahmen Verwaltungsvermögen	716'616	909'447	192'831
Investitionen Finanzvermögen	- 14'663	- 24'397	- 9'734
Desinvestitionen und Einnahmen Finanzvermögen	1'050'508	1'519'612	469'104
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'653'235	317'316	5'970'551
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionen (Free Cashflow)	-2'852'885	4'136'360	6'992'245
Finanzierungstätigkeit			
Aufnahme von langfristigen Verbindlichkeiten	1'000'000	0	- 1'000'000
Rückzahlungen von langfristigen Verbindlichkeiten	- 116'800	- 116'800	0
Veränderung übrige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	883'200	- 116'800	- 1'000'000
Zunahme(+)/ Abnahme(-) Flüssige Mittel	-1'969'685	4'022'560	5'992'245
Flüssige Mittel (inkl. Festgelder) per 01.01.	2'951'811	982'126	
Flüssige Mittel (inkl. Festgelder) per 31.12.	982'126	5'004'686	

Wenn Sie Fragen haben zu den Jahresrechnungen, wenden Sie sich bitte vor der Gemeindeversammlung an den Finanzvorstand, Herrn H.P. Hulliger, oder an den Finanzsekretär, Herrn R. Bertels.

Bäretswil, 06. Mai 2010